

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2011-01-11

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule  
und Sport  
Bearbeiter: Herr Schmitt  
Telefon: 545 - 20 01

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00695/2010

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Jugendhilfeausschuss  
Ausschuss für Finanzen  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend - Genehmigung des Eilbeschlusses der  
Oberbürgermeisterin -

### Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss der Oberbürgermeisterin und beschließt die Erhöhung des Budgets Jugend 49.1 um 372.000 €. Die Erhöhung erfolgt in den Haushaltsstellen:

45570.77000	300.000 €
45600.76002	60.000 €
45560.76013	12.000 €
2. Gleichzeitig ist die im Haushalt 2010 mit einer Sperre versehene Haushaltsstelle 91000.80820 um 82.000 € freigegeben.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Im Budget Jugend 49.1 sind alle Rechnungen, einschließlich des Monats November, beglichen worden. Für den Monat Dezember liegen noch Rechnungen mit einer Gesamtsumme von 420.000 € vor. Für diese Rechnungen muss gemäß Kassenwirksamkeitsprinzip mangels sonstiger Deckungsmöglichkeiten aus dem Budget 49.1 eine weitere überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden. Die weitere überplanmäßige Ausgabe war nicht absehbar, da die Rechnungen teilweise erst mit zeitlichem Versatz vorgelegt werden. Auf Grund der verfügbaren und erbrachten Leistungen ist die überplanmäßige Ausgabe unabweisbar. Die Begleichung der Rechnungen aus dem Haushaltsjahr 2011 ist nicht zulässig und wird ggf. entsprechend korrigiert. Aufgrund der 2012 anstehenden Einführung der Doppik wird hierdurch außerdem sichergestellt, dass im Jahr 2011 ebenfalls nur zwölf Abrechnungsmonate berücksichtigt

werden müssen.

## **2. Notwendigkeit**

Die Ausgaben sind gemäß Kassenwirksamkeitsprinzip im Haushaltsjahr zu leisten.

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

keine

## **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

keine

## **6. Finanzielle Auswirkungen**

Weitere Mehrausgaben im Budget Jugend in Höhe von ca. 372.000 €. Die Deckung wird durch Minderausgaben an anderer Stelle (s. u.) gewährleistet.

## **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

### **Mehrausgaben in den Haushaltsstellen:**

45570.77000	300.000 €
45600.76002	60.000 €
45560.76013	12.000 €

### **Deckungsvorschlag**

**Minderausgaben in der Haushaltsstelle:** 91000.80820 Zinsen für Kassenkredite

gez. Dieter Niesen  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin